



An den

Fahrzeughalter

Ihre Zeichen
Ihre Nachricht vom
Abteilung und Zeichen
Durchwahl (089)
Fax (089)
Datum
Thema

VK-20, gs-kö
382-41727
382-41635
Juli 1995
Herstellerbescheinigung Nr. 200

BMW 3er-Reihe Limousine (außer compact und touring)
Typ: 3C, ABE-Nr. F547
Typ: 3/C, EG-BE Nr. e1*93/81*0015* . .

BMW 3er-Reihe Coupé und Cabrio
Typ: 3B, ABE-Nr. F920
Typ: 3/B, EG-BE Nr. e1*93/81*0016* . .

BMW M3
Typ: M3B, ABE-Nr. G191

Zur Vorlage bei einer technischen Prüfstelle bestätigen wir, daß werkseitig keine Bedenken bestehen, wenn an o.g. Modellen nachstehende Rad-/Reifenkombinationen, unter Berücksichtigung der aufgeführten Auflagen, montiert werden:

BMW 316i/318i Limousine, 316i Coupé:

Vorderachse: 215/45 ZR 17 7 J x 17
7 1/2 J x 17

Hinterachse: 215/45 ZR 17 7 J x 17
7 1/2 J x 17

BMW 316i, 318i, 318tds, 318is, 320i, 323i, 325i, 328i, 325td, 325tds, M3 einschließlich Cabrio und Coupé

Vorderachse: 235/40 ZR 17 7 1/2 J x 17

Hinterachse: 235/40 ZR 17 7 1/2 J x 17
8 1/2 J x 17

Postanschrift
BMW AG
D-80788 München

Hausanschrift
Petuelring 130, BMW Haus

Hausanschrift
Forschungs- und
Ingenieurzentrum (FIZ)
Knorrstraße 147

Telefon
Zentrale (089) 3 82-0

Fax
(089) 3 82-2 58 58

Telex
52 869-0 bmw d

Bankkonto
Landeszentralbank
München 700 073 85
BLZ 700 000 00

Aufsichtsratsvorsitzender
Eberhard v. Kuenheim

Vorstand
Bernd Pischetsrieder
Vorsitzender
Volker Doppelheld
Joachim Milberg
Helmut Niederhofer
Wolfgang Reitzle
Horst Teltchik

Herstellerbescheinigung Nr. 200
 Juli 1995
 2

Reifenfabrikat (Nur Sommerbereifung)

215/45 ZR 17 Uniroyal Rallye 440 (europäische Herstellung)
 235/40 ZR 17 Michelin Pilot SX MXX3 (weltweite Herstellung)

LM-RAD	Kennzeichnung	Styling-Nr.
7 J x 17 AH2 *	2 227 295 *	23 M
7 1/2 J x 17 AH2	2 227 194	22 M
	2 227 895	23 M
	2 227 350	24 M
	2 227 850	24 M
	2 227 759	24 M
	2 228 150	39 M
7 1/2 J x 17 H2	1 182 465 **	5
	1 182 731 **	10
	1 182 732 **	18
	1 182 482 **	19
	1 091 869 **	32
	1 092 963 **	38
	2 227 647	29 M
8 1/2 J x 17 AH2	2 227 995	23 M
	2 227 360	24 M
	2 227 860	24 M
	2 227 760	24 M
	2 228 160	39 M
8 1/2 J x 17 H2	1 092 608 **	18
	1 091 870 **	32
	1 092 964 **	38
	2 227 648	29 M

Bemerkungen:

- *) = Nur für 316i/318i Limousine, 316i Coupé
- ***) = Nicht für M3

Einpreßtiefe (ET) 41 mm bei allen Rädern

Auflagen:

- 1) Um die Freigängigkeit der Räder unter allen Betriebsbedingungen sicherzustellen, müssen nachstehende Voraussetzungen erfüllt sein:
(Gilt nicht für M3)

a) **Lenkeinschlagbegrenzung**

Einbau einer Lenkeinschlagbegrenzung (Einbausatz BMW Teile-Nr. 32 11 1 140 479) nach Einbauanleitung, Bestell-Nr. 01 29 9 785 065.

Nach dem Einbau ist eine Fahrwerksvermessung nach BMW-Richtlinie durchzuführen. Die Spureinstellwerte sind entsprechend zu korrigieren.

Über die fachgerechte Durchführung vorgenannter Arbeiten ist die Werkstattbescheinigung (Anlage 3) vorzulegen.

Hinweis: Bei Fahrzeugen, die ab Werk mit Reifen 225/55 R 15 ausgerüstet werden, ist die Lenkeinschlagbegrenzung serienmäßig verbaut.

b) **Geänderter Auspuff-Nachschalldämpfer**

Nur nachstehende Modelle (Limousine), wenn serienmäßig nicht vorhanden.

Modell	Nachschalldämpfer-Kennzeichnung
316i	1 737 654
318i	1 737 660
320i	1 737 098
325i	1 737 096
	oder 1 737 492
325td	2 244 890

Hinweis: Serieneinsatz des geänderten Nachschalldämpfers:

316i, 318i, 325td ab 3.93 (ABE 547 ab N. V)
320i, 325i ab 1.92 (ABE 547 ab N: III)

- c) **Karosserie-Nacharbeiten zur Vorderrad-Freigängigkeit bei Fahrzeugen bis Produktion 5.91 (nur Limousine)**

Zur Sicherstellung der Reifenfreigängigkeit auch bei extremsten Fahrsituationen (z.B. Abfangen eines schleudernden Fahrzeuges durch Gegenlenken bis zum Endanschlag) ist bei Fahrzeugen bis zum o.g. Produktionszeitraum im Radlauf vorne, am linken und rechten Motorträger, der senkrecht nach unten auslaufende Blechfalz nach innen umzubördeln. Einzelheiten siehe Anlage "Reparatur-Anweisung".

Hinweis:

Bei Fahrzeugen ab Produktion 6.91 sind die vorgenannten ~~Karosserie-Nacharbeiten~~ serienmäßig ausgeführt.

- 2) Es dürfen nur Reifenfabrikate verwendet werden, die werkseitig freigegeben sind. Das Reifenfabrikat ist in die Kfz-Papiere aufzunehmen.

Am Fahrzeug sind jeweils nur Reifen eines Herstellers und eines Profiltyps zulässig.

- 3) Ventilart: Gummiventil DIN 7780 - 43 GS/11,5
BMW Teile-Nr. 36 12 1 116 326

Reifenmontage: Um Reifenbeschädigungen zu vermeiden, ist die Lage des Felgentiefbettes zu berücksichtigen und die richtige Reifenmontage-seite zu wählen.

- 4) Zur Radbefestigung dürfen nur die serienmäßigen Radschrauben verwendet werden. Das Anziehdrehmoment beträgt 100 + 10 Nm.

- 5) Zur Optimierung des Fahrverhaltens ist das Fahrzeug mit einem "BMW M Technik" oder "BMW Motorsport" Fahrwerk auszurüsten - sofern nicht bereits serienmäßig vorhanden. In der Werkstattbescheinigung ist dies zu bestätigen. (Gilt nicht für M3)

Bei Verwendung vorgenannter BMW Sportfahrwerke ist ein ausreichender Abstand der Räder zu Karosserie- und Fahrwerksteilen, unter Berücksichtigung aller Betriebsbedingungen gegeben.

Anlage 1

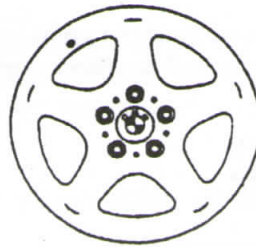
Radstyling-Übersicht



Styling 5



Styling 10



Styling 18



Styling 19



Styling 32



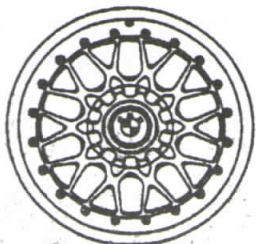
Styling 22M



Styling 23M



Styling 24M



Styling 29M



Styling 38



Styling 39M

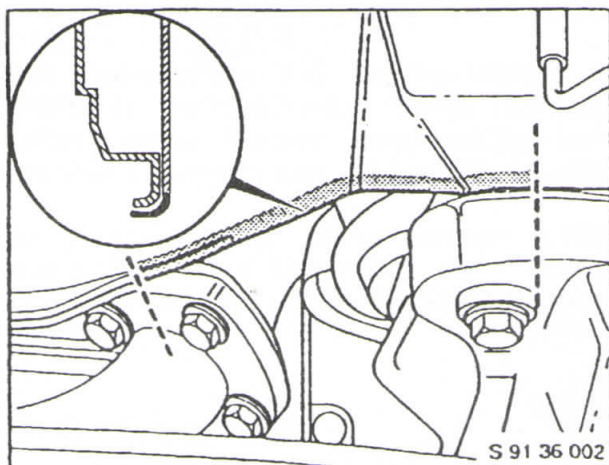
Karosserie-Nacharbeiten zur Vorderrad-Freigängigkeit.

Nur bei Fahrzeugen bis Produktion 5.91 (sofern nicht bereits durchgeführt).

Im Bereich des linken und rechten Radlaufes am Motorträger ist der senkrecht nach unten auslaufende Blechfalz nach innen umbördeln.

Reparatur-Anweisung:

- Vorderräder demontieren.
- ABS-Sensorleitungen sowie Kabel für Bremsverschleißanzeige am Radhaus trennen und am Federbein hochbinden.
- **Den überstehenden Blechfalz im angezeichneten Bereich (siehe Abb.) umbördeln, dazu einen Hammer und ein Setzeisen verwenden. Wichtig! Beim Umbördeln darf an der Kante kein Grat entstehen. Ggf. entgraten.**
- Um Korrosion auszuschließen, muß der Motorträger im Reparaturbereich anschließend wieder fachgerecht bearbeitet werden:
 - * Reparaturstelle reinigen
 - * Zinkstaubfarbe auftragen
 - * PVC auftragen - Trockenzeit einhalten
 - * Reparaturstelle lackieren
- ABS-Sensorleitungen, Kabel für Bremsverschleißanzeige und Vorderräder montieren.





Hinweis:

Wird eine werkseitig nicht freigegebene Fahrwerksveränderung vorgenommen, so ist vom Sachverständigen oder Prüfer das Fahrverhalten und die Reifenfreigängigkeit neu zu beurteilen.

- 6) Die Brems- und Lenkungsaggregate müssen dem werkseitig freigegebenen Serienstand entsprechen.
- 7) Winterreifen sind nicht zulässig.
- 8) Schneekettenmontage ist nicht möglich.
- 9) Der Reifenfülldruck ist entsprechend den werkseitigen Vorgaben einzustellen (siehe Reifenfülldrucktabelle). Am Fahrzeug ist ein entsprechendes Reifenfülldruckschild anzubringen. Beim M3 gelten die serienmäßigen Reifenfülldrücke.
- 10) Abnahme dieser Umrüstung bei einer technischen Prüfstelle und Eintragung in die Kfz-Papiere sind erforderlich.

Reifenfülldrücke (bar) bei kalten Reifen:

Modell	Reifendimension		
316i, 318i	215/45 ZR 17 235/40 ZR 17	2,2 2,4	2,5 3,0
318is, 320i 318tds 325td, 325tds 316i Coupé 318is Coupé 320i Coupé 318i Cabrio 320i Cabrio	235/40 ZR 17	2,2 2,4	2,5 3,0
323i 325i, 328i 325i Coupé 328i Coupé 323i Cabrio 325i Cabrio 328i Cabrio	235/40 ZR 17	2,4 2,5	2,7 3,2

Bei Anhängerbetrieb gelten ausschließlich die Fülldrücke für höhere Beladung.

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Zentrale Kundendienst-Technik

i. V.


Malotta

i. A.


Schelling



Es bestehen keine technischen Bedenken.

K. Wartenberg
Garching, 09.08.95

TÜV BAYERN SACHSEN

Institut für Fahrzeugtechnik
Homologationen und Genehmigungsservice
Daimlerstraße 11 · Telefon 089/32950-651
D-85746 Garching

- Anlagen
- 1) Radstyling-Übersicht
 - 2) Reparatur-Anweisung zur Karosserieänderung
 - 3) Werkstattbescheinigung

Kraftfahrzeug-Werkstatt-Bescheinigung

(Für M3 nicht erforderlich)

1. Hiermit wird bestätigt, daß in dem nachfolgend genannten Fahrzeug:
 - a) die Lenkeinschlagbegrenzung (Einbausatz BMW Teile-Nr. 32 11 1 140 479) gemäß Anweisung des Fahrzeugherstellers eingebaut wurde. Eine Fahrwerksvermessung nach BMW-Richtlinie wurde durchgeführt. Die Spureinstellwerte sind entsprechend korrigiert.
 - b) das "BMW M Technic" oder "BMW Motorsport" Fahrwerk eingebaut ist.

2. Fahrzeugtyp:
- Fahrzeug-Ident.-Nr.:
- Fahrzeughalter (Name u. Anschrift):
-

Ort, Datum:

.....

Unterschrift der verantwortlichen Person:

.....

Kfz-Betrieb (Firmenstempel):